

gen gesetzt; wie solches beedes der oberste General - Superintendens von allen Christlichen Wächtern haben will. Ezech. III. 17. & XXXIII. 7.

2) Aber so hat er seinem Gott auch gedienet: Orando, und nicht nur die ganze Zeit seines Amtes hindurch fleißig zu seinem Gott gebethet/wohl wissend/das ohne dessen Gedenken weder mit seinem Pflanzen noch Begießen etwas würde gerichtet seyn / 1. Corinth. III. 7. sondern hauptsächlich auch noch in denen letzten Jahren / da er zwar andern Berrichtungen seines Amtes/ des hohen und schwehren Alters halber/nicht mehr abwarten können / im Gebeth aber für Gott nur desto enferiger und inständiger vor seiner anvertrauten Gemeine Heyl und Wohlfarth gerungen / wie etwa dorten von Epaphra siehet / Col. IV. 12. Und in diesem allem hat er weder auf eigene Ehre noch auf eigenen Nutzen gesehen/ sondern pur lauter allein auf die Ehre seines Gottes / und auf seiner lieben Gemeine zeitliches und ewiges Wohlergehen; hat sich auch die Trübsal/Widertwertigkeit und Verachtung nichts davon abschrecken lassen/die freylich auch bey ihme hierunter nicht außgeblieben/ sondern auch darinne seinen Zuhörern mit seiner unermüdeten Gedult ein gutes Exempel gegeben / und sich also in allen Stücken seines Amtes wohl recht als Pastorem providum & vigilantem, als ein fürsichtigen und wachsamem Diener seines Gottes aufgeführt. Wie er sich selbst die Pflicht dieses seines so theuer anbefohlenen Hirten - Amtes / gleich in seiner ersten Anzugs - Predigt (k) gar schön und außführlich hat zu Gemüth geführt.

Aber da betrachtet nun auch vors II. das Mittel / wodurch diesem so treuen und enferigen Diener Gottes die schon so lange erwartete Freude und Bonne seiner Seelen nun endlichen zu Theil worden. Der alte Simon schreibt solche Wohlthat an seinem Ort einig und allein Gott dem Herrn zu: Herr / sagt er / nun lässest du deinen Diener im Frieden fahren. Dann der allein ist auch der Herr über Leben und Tod; Er ist es / der die Menschen lässet sterben / und spricht: Kommet wieder ihr Menschen - Kinder / Pl. XC. 4. Doch macht er dabey zwey unterschiedliche Mittel nahmbafft / wodurch ihme Gott der Herr solche Glückseligkeit habe wiederfahren lassen. Das Medium dolens oder gebende Mittel auf Seiten Gottes / ist Christus mit seinem Verdienst / in / mit und durch welchen uns Gott der himmlische Vater freylich alle seine Liebe / Huld und Gnade geschencket hat / Rom. VIII. 32. und

Der dritte Theil.

(k) Gehalten in hiesiger neuen Pfarr - Kirchen / an dem V. Sonntag nach Epiphan. 1685. auß dem ordentlichen Evangelio Matth. XIII. und nachgehends in öffentlichen Druck befördert.